

Konjunktur Wochenrückblick

25. März – 28. März 2024

Überblick

Deutschland – Arbeitslosigkeit nimmt saisonbereinigt leicht zu

Deutschland – Konsumklima erholt sich nur langsam

Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich leicht

Frankreich – Konsumklima verbessert sich leicht

Italien – Index für Unternehmensstimmung mit Anstieg

Italien – Erholung des Konsumklimas unterbrochen

USA – Verbrauchervertrauen sinkt minimal

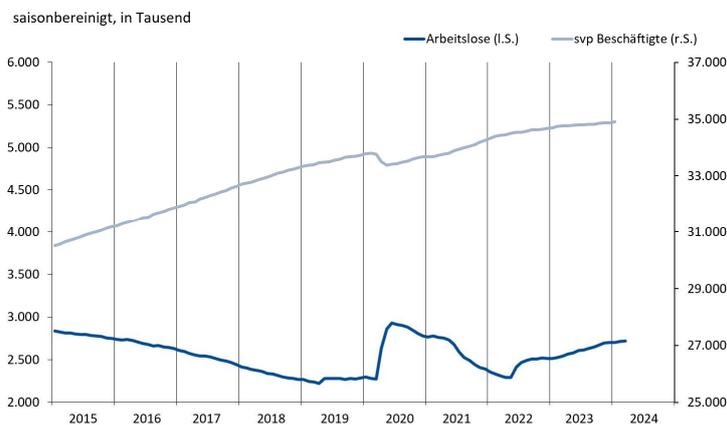
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Arbeitslosigkeit nimmt saisonbereinigt leicht zu

Im März waren in Deutschland 2,769 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 6,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 6,0 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote noch 5,7 Prozent. Gegenüber Februar ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte zurückgegangen, saisonbereinigt hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Februar hingegen leicht um 4.500 Personen erhöht. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Januar 2024 (aktueller Wert) bei 34,755 Millionen, das waren 0,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Januar 2024 gegenüber Dezember 2023 um 26.600 gestiegen.

Arbeitsmarkt, Deutschland

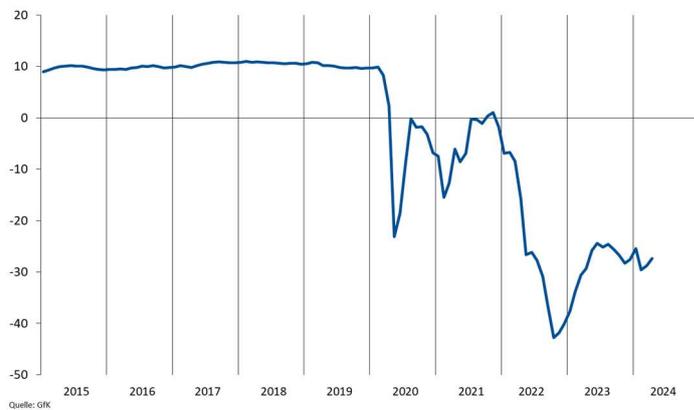


Die Zahl der Arbeitslosen lag in Bayern im März bei 281.753. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 23.021 beziehungsweise 8,9 Prozent an. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt um 1.200 Personen. Die Arbeitslosenquote in Bayern ist im März gegenüber Februar saisonbedingt um 0,1 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent gesunken. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Januar 2024 (aktueller Wert) bei 5,927 Millionen, damit stieg die Zahl um 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl saisonbereinigt um 7.500.

Deutschland – Konsumklima erholt sich nur langsam

Der GfK-Konsumklimaindex lag im März bei -28,8 Punkten, das waren 0,2 Punkte weniger als prognostiziert. Die Einkommenserwartungen legten zwar erneut zu. Der Zuwachs war aber deutlich geringer als im Vormonat. Die Anschaffungsneigung entwickelt sich weiter schwach und ging im März leicht zurück. Für April wird eine leichte Erholung des Konsumklimaindex auf -27,4 Punkte prognostiziert.

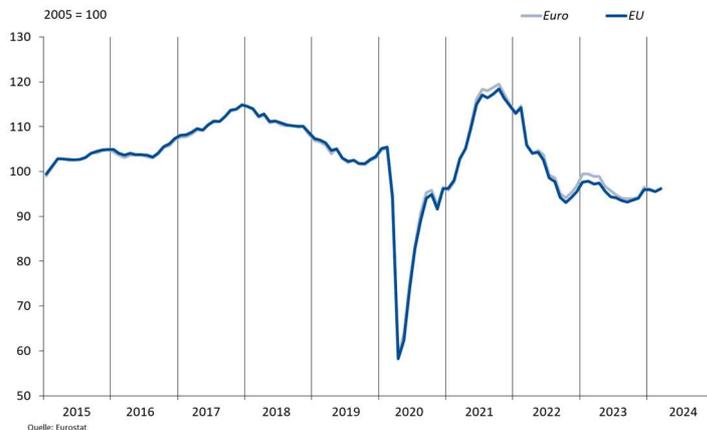
GfK-Konsumklima, Deutschland



Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich leicht

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone ist im März nach einem Rückgang im Vormonat wieder gestiegen. Der Index legte gegenüber Februar um 0,8 auf 96,3 Punkte zu. Der Indikator für die gesamte EU verbesserte sich ebenfalls, von 95,5 auf 96,2 Punkte. Beide Indikatoren liegen jedoch weiterhin auf niedrigem Niveau.

Economic Sentiment Indicator, Eurozone

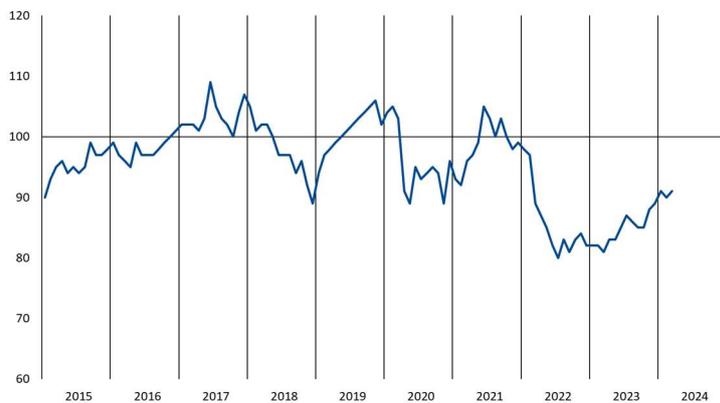


Frankreich – Konsumklima verbessert sich leicht

Das französische Verbrauchervertrauen ist im März wieder gestiegen. Der Index legte gegenüber Februar um einen auf 91,0 Punkte zu. Die Angst vor Arbeitslosigkeit ging zurück. Die Konsumlaune erhöhte sich weiter, während die Sparneigung sank. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt der Indikator 10,0 Punkte höher.

Konsumklimaindex, Frankreich

Konsumklima, saisonbereinigt, langjähriger Durchschnitt = 100

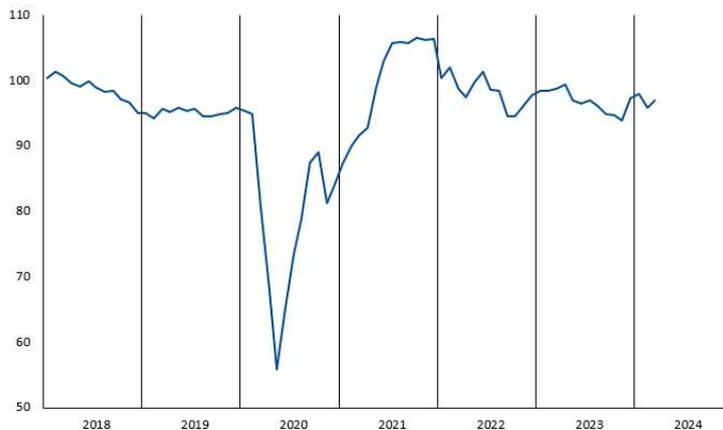


Italien – Index für Unternehmensstimmung mit Anstieg

Das Unternehmensvertrauen in Italien konnte sich im März von einem deutlichen Rückgang im Februar (-2,1 Punkte) etwas erholen und stieg um 1,1 auf 97,0 Punkte. Verantwortlich für den Anstieg waren weniger pessimistische Einschätzungen des Auftragsbestandes und höhere Produktionserwartungen.

Unternehmensvertrauen, Italien

saisonbereinigt, 2010 = 100



Italien – Erholung des Konsumklimas unterbrochen

Nach vier Monaten in Folge mit Anstiegen ist der italienische Konsumklimaindex im März das erste Mal wieder etwas zurückgegangen. Das Minus lag bei 0,5 Punkten. Während die Erwartungen nahezu unverändert blieben, bewerteten die privaten Haushalte vor allem die aktuelle Lage schlechter. Der Teilindex sank von 97,0 auf 96,0 Punkte.

Konsumklimaindex, Italien



USA – Verbrauchervertrauen sinkt minimal

Der US-Verbrauchervertrauensindex ist im März erneut gesunken. Gegenüber dem Vormonat gab der Index von 104,8 auf 104,7 Punkte nach. Dabei verbesserte sich die Bewertung der aktuellen Lage von 147,6 auf 151,0 Punkte. Die Erwartungen hingegen sanken von 76,3 auf 73,8 Punkte.

Verbrauchervertrauen (Conference Board), USA

